

Infos zur Klausur

- 2 Teilklausuren à theoretisch je 45 Minuten (90 Minuten Zeit frei einteilbar)

Fragen

Teil 1: Biologische und Differentielle Psychologie

Insgesamt 9 Aufgaben:

Bioteil von Bastian Schiller, Heinrichs, Ambach

1. Fünf Vorteile von PC-unterstütztem Assessment
2. Nennen und Erklären von drei Funktionen von Stress
3. Erklären Sie die psychophysiologischen Zusammenhängen von Elektrodermalen Aktivität
4. Zwei Grundvoraussetzungen für Hirnaktivität MRT erklären
5. Artefakte minimieren von EEG (drei Sachen nennen)
6. Studie fMRT mit Autisten, Erhebungsdesign und
7. Erläutern Sie die Studie zu neuroanalen von Ruhenetzwerken im EEG mit Oxytocin
Oxytocin Nasenspray Studie zeitliche Eigenschaften und Ergebnisse der Studie darstellen
8. Wieviele Cluster gibt es im Ruhe-EEG, wieviel Varianz klären die auf und die Eigenschaften der zeitliche Dynamik?
9. Vier Methoden Hormone zu messen

1. EDA erklären

2. Nenne drei Möglichkeiten, um die Artefakte beim EEG zu reduzieren

- Kinnstütze
- Sorgfältige Instruktion
- Filterung und Artefaktkorrektur

3. Nenne 2 Grundvoraussetzungen der indirekten Messung der Hirnaktivität beim MRT.
 - a) Magnetische Eigenschaften des Hämoglobins:
 - Mit dem BOLD-Signal:
 - Magnetische Körper führen zu regionalen Inhomogenitäten in einem Feld (Suszeptibilität) → Abnahme des MR-Signals
 - Magnetische Eigenschaften des Hämoglobins hängen von dessen Oxygenierung ab
 - Oxygeniertes Hämoglobin ist magnetisch neutral
 - Führt zu Relativer Zunahme des MR-Signals
 - b) Regionaler Cerebraler Blutfluss:
 - Wird lokal erhöht als Folge der neuronalen Aktivität bzw. des Stoffwechsels (Überkompensation)
4. Beschreibe eine EEG Studie zu Oxytocin und zeitlichem Verlauf der Ruhenetzwerke. Beschreibe hier vor allem das die 3 Hauptfragen und Analysen und Ergebnisse der Studie.
5. Beschreibe 3 Funktionen von Stress.
6. fMRI Studie zu Autisten und Oxytocin, Design und Ergebnisse Beschreiben
7. Nenne 3 Funktionen der Stress
8. Wie viele EEG-Salienznetzwerke gibt es und wie viel Varianz können sie aufklären? Welche Parameter eignen sich zur Auswertung?
9. Nennen Sie vier Arten zur Messung von Hormonen
10. 5 Vorteile PC-gestützten Assessments

Teil 2: Pädagogische Psychologie (6 Fragen)

1. 2 Instruktionstexte für Lautes Denken Untersuchung (englisch)
2. Auf welchem Level findet das laute Sprechen statt?
 - a. - Begründen Sie Ihre Aussage anhand des Texts. Und verändern sich in dieser Aufgabe die Denk- oder Lernprozesse?
 - b.
3. - Eyetracking: Drei Aufgaben mit je fünf Teilsätzen. Je einer davon ist falsch und soll korrigiert hingeschrieben werden:
 - a. - 1.) Sakkaden sind von "Smooth Pursuit" (Glattem Folgen) bei der Auswertung schwer zu unterscheiden
 - i. - Richtig wäre: Smooth Pursuit ist von Fixationen bei der Berechnung schwer zu unterscheiden

- b. - 2.) Die Validität der Messmethode Pupillenerweiterung **sinkt** dadurch, dass die Pupillenerweiterung von der Person nicht bewusst beeinflusst werden kann.
 - i. - Richtig wäre: Die Validität der Messmethode Pupillenerweiterung **steigt** dadurch, dass die Pupillenerweiterung von der Person nicht bewusst beeinflusst werden kann.
 - c. - 3.) zu Lautem Denken: ... d.h. Die Aufgabenstellung e ist Denkprozesse laut wiedergeben, und nebenbei die Aufgabe lösen.
4. Eye Tracking:
- a) Schwarzer Gorilla Experiment: Gegen welche Annahmen bei Eye Tracking liefert diese Studie Beweis. Begründen.
 - b) Wie kann man die interpretierbarkeit und Aussagekraft der Eye Tracking Daten für kognitive Prozesse wie Lernen und Aufmerksamkeit verbessern.

Päderteil von Frey und Eitel

1. Metakognition. Kommilitonin meint sie hätte Statistik und Forschungsmethoden schlechter verstanden als Sozialpsychologie und Diagnostik. Hat dann aber 1,0 und 1,3 und 2,7 und 3,0 geschrieben (in der Reihenfolge)
 - a. Auf welches metakognitive Maß spielt sie an? Was sagt das aus?
 - b. Wie würden Sie das erheben?
 - c. Nenne zwei Aspekte warum es zu inadäquater Einschätzung kommen kann?
2. Gorillastudie beschrieben
 - a. Welchen zwei Grund-Annahmen widerspricht das? Warum?
 - b. Wie kann man die Interpretation von Aufmerksamkeit und Lernprozesse verbessern?
3. Sätzeaufgabe (verbessern)
 - a. Validität verbessert sich, weil Pupillen nicht beeinflusst werden können
 - b. Smoothpursuit ist schwer von Sakkaden zu unterscheiden
 - c. Primär Aufgabe lösen, nebenher denken
4. Zwei Studien Beschreibungen
 - i. Studie Kim 2008
 - ii. Studie irgendwas mit F von 1998 oder 1989
 - b. Welches Level? (1 Punkt)
 - c. Warum? (vier Punkte) Wie wirkt sich das auf Lern&Denkprozesse aus?